

| Folio | Datum | Kurztext |
|----------------------|--------------|---|
| 001 | 21. 6. 1779 | Annehmen und Anstiftung zu folio 68 gleich hierauf hat Joseph Mörtlmaÿr hiesig Herrschaft Ramingdorfischer Unterthann am Mosingmaÿrguth und Eva seine Ehwirthin, dann Joseph Rienners am Puchgraber-guth, auch hiesiger herrschaftlicher Unterthann sein des Joseph Mörtlmaÿr mit Rucken besessen sogenanntes Mosingmaÿrguth, wie solches mit ordentlichen Marchen, Rain und Stain versehen, auch der hochfreyherrlichen Baron Mechtlichen Herrschaft Ra- mingdorf mit aller Grundobrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stift- und dienstbar ist, mit obrigkeitlichen Vorwissen und Consens und hinnach stehenden Hauß Verstiftungs Vormerkung dem ehrbaren Johann Mörtlmaÿr , löblichen Herrschaft Sierlingischen Pu- pillen zwar solchergestalten verstiften lassen, daß er, Stifter nicht nur eine Puchgraber- ische Tochter hierauf heurathen, sondern auch so lange mit der Heurath innen halten sollen, bis sich die dermalige erklären und zumalen dieses Guth nur zu 625fl. der der- malige Besitzer innen hat, solches aber vermög Rectifications Instrument zu 960fl. in der Aestimation stehet, so will doch hochgnädiger Herrschaft auf deren Interessierten vielfältiges bitten, doch mit ihren beding, daß wenn er Stifter eine Puchgraberische Tochter, falls er aber eine andere heurathen solle, das Hauß unpartheÿisch angeschla- gen werden, welches auch solchergestalten zu verhandlen ist, dieses Hauß dermalen zu 960fl. in die Verhandlung nehmen, in den Anschlag nach aber vorigen Werth um und vor 625fl. ... |
| 002 | 29. 12. 1782 | Haus Übernahme zu folio 225 um die sogenannte Felbermühl ... Maria Stöcklerin , hiesig Herrschaft Ramingdorfische Unterthannin, Wittib und Mühlnermeisterin auf der Felbermühl, dann der Pupillin obrig- keitlich angesetzte Gerhaber bekennen, übergeben und verkaufen mit erhalten obrig- keitlichen Vorwissen und Consens ihr bis anhero eigenthumlich innengehabt und beses- sene Felbermühl, wie ihr mit denen rechtlichen Ein- und Zugehörungen, auch befindli- chen Grundstück ordentlich vermarget und ausgezeigt, dann hiesiger Herrschaft Ra- mingdorf mit aller grundobrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stift- und dienstbar ist, ihrer eheleiblichen lieben Tochter und Schwester, der tugendsamen Magdalena Stöck- lerin, Johann Michael Haberleitner , löblichen Stift und Kloster Garstnerischen Pupil- len von der Püchlmühl ihren angehenden Ehwürth und deren beeden Erben um den Werth zu 800fl. ... |
| 002a | 4. 12. 1784 | Inventarium auf erfolgt tödlichen Hintritt weiland Johann Gerstmaÿr , gewest hiesig Herrschaft Ra- mingdorfischen Unterthann am Maÿrguth zu Hinterholz selig, ist hierauf desselben mit Maria seiner in Leben zurückgelassenen Ehwürthin anliegend und fahrendes Vermögen in die obrigkeitliche Schätzung genohmen, sofort abgehandlet, unter nachbenante Er- ben vertheillet worden ... |
| 006a | 4. 12. 1784 | Haus Übergab zu folio 262 die Wittib Maria Gerstmaÿrin und sammentliche Erben haben mit erlangt obrigkeitli- chen Consens gedachten Maÿrhof zu Hinterholz, welcher ein fürstlich Stahrembergi- sches Halblehen ist, ihren lieben Sohn und Brudern Johann Gerstmaÿr käuflich über- geben um den alten Kaufschilling zu 1000fl. ... |
| 007 | 18. 2. 1789 | Inventarium nach tödlichen Hintritt weÿland der ehrbaren Eva Maria des Johann Mörtlmaÿrs auf den zur Herrschaft Ramingdorf gehörigen Mosingmaÿrguths in der Mosing gewestem Ehwürthin selig, ist deren beeden miteinander innengehabtes Vermögen von Obrig- keits wegen durch Franz Mathias Reichl, Verwalter und Joseph Rienner am Puchgraben, Amtmann und Richtern eines, anderen Theils durch die auf Seiten des Wittiber und Er- ben hierzu erbetteten Schätzmannen benanntlichen Jakob Fleischändler auf der Po- mühl, Stift Gartsnerischen und Johann Artmaÿr auf den Gruber Gütl in der Mosing, De- chanteÿ Ennsischen Unterthann in unpartheÿischen Schätzungsanschlag gebracht und folgender massen obrigkeitlich verhandlet worden ... |
| 013 | 5. 5. 1785 | Auszugs Verhandlung demnach Maria Gerstmayr , gewest hiesig verwittibte Unterthannin und Auszüglerin am Maÿrguth zu Hinterholz den 2. Jenner dieß Jahrs nach ihrem Ehemann mit Todt ab- gegangen, ist deren Verlassenschaft hierauf von Obrigkeits wegen nachstehender massen vertheillet worden ... |
| 016 | 2. 6. 1782 | Inventarium demnach Joseph Stöckl , hiesig Herrschaft Ranaridlisches Lehen Unterthanen auf der Felbermühl das zeitliche mit dem ewigen verwechslet hat, als ist mit Maria seiner in Le- ben zurückgelassener Ehwürthin deren beeden miteinander eigenthumlich innenge- |

| Folio | Datum | Kurztext |
|----------------------|--------------|---|
| | | habt anliegend und fahrendes Vermögen durch die von Obrigkeits wegen hierzu abgeordnete Johann Georg Punzenberger, Amtmann, dann an Seiten der Wittib und deren Eben hierzu erbetteten Jakob Fleischändler auf der Pomühl, Stift Garstnerischen und Anton Gatner am Minichhof, Herrschaft Ramingdorfischen Unterthann in hernachfolgend dreilich unpartheÿischen Anschlag und Schätzung gebracht, folgendes hierüber die obrigkeitliche Abhandlung gepflogen worden ... |
| 020 | 6. 6. 1782 | Erbschafts Abfreuyung Johann Maißl , Herrschaft Loseinleitnerischer Unterthann und Naglschmidmeister zu Losein bekennt und quittiret nomine seiner Ehwirthin Elisabeth um die ihr unter heutigen dato angefallene väterliche Erbschaft zu 78fl. 57x 3½ß, hiemit auf ewig ... |
| 020a | 6. 6. 1782 | Vormerkung die Wittib Maria hat ihr auf ein Jahr lang die freÿe Wirthschaftsführung allerdings vorbehalten und wie zumalen sich aber die Wittib entschlossen hat, nach Jahr und Tag diese Behausung samt der Mühl ihrer eheleiblich älteren Tochter Magdalena zu übergeben, als ist dahin sich einhellig verglichen worden, das vorerdagte Magdalena ihr jüngeren Tochter Katharina, welcher das Haus gebühret hätte, vor einen Anstand richtig 40fl. in Gegenwart deren Schätzmännern zu geben versprochen, so auch von obrigkeitwegen zu-erkennt und sein unabgeändertes verbleiben haben solte ... |
| 020a | 29. 12. 1782 | Kaufs Übernahme um die sogenannte Felbermühl ... Maria Stöcklerin , hiesig Herrschaft Ramingdorferische Unterthannin, Wittib und Müllermeisterin auf der Felbermühl, dann der Pupillin obrigkeitlich angesetzte Gerhaber bekennen, übergeben und verkaufen mit erhalten obrigkeitlichen Vorwissen und Consens ihr bisanhero eigenthumlich innengehabt und besessene Felbermühl, wie sie mit den rechtlichen Ein- und Zgehörungen auch befindlichen Grundstücken ordentlich vermachet und ausgezeigt, dann hiesig Herrschaft Ramingdorf mit aller grundobrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stift- und dienstbar ist, ihrer eheleiblich lieben Tochter und Schwester, der tugendsamen Magdalena Stöcklerin , Johan Michael Haberleitner , löblichen Stift und Kloster Gärtnerischen Pupillen von der Pichlmühl, ihren angehenden Ehwirth und deren beeden Erben um den in der Abhandlung eingekommenen Werth nemlich und um 800fl. ... |
| 021a | 29. 12. 1782 | Auszugs Vormerkung erstlich nimmt ihr die Wittib Maria Stöcklerin auf ihr Leibs Leben lang die freÿ und unverzünste Herberg, die heruntere Stuben zu einer Liegestadt, dann die jährliche Hausmannskost mit denen jungen Stiftleuthen aus, dann jährlich zu einen Unterspick 1 Metzen Waitz, 2 Metzen Korn, 20# Geselchtes Fleisch, dann 6# rindernes Schmalz, item 100 Eÿer, nichtweniger den 10ten Theil von Obst ... |
| 022a | 29. 12. 1782 | Gerhabschafts Quittung Magdalena Stöcklerin , hiesig Herrschaft Ramingdorferische Pupillin und neu angehende Besitzerin der Felbermühle bekennt und quittiret ihren obrigkeitlich vorgesezten Gerhaber, dem ehrbaren Anton Lettner, Bräuern am Münichshof und all seine Erben, oder wer sonst hierinfahls quittirens vonnöthen um und wegen richtig verraith, auch völlig und baar väterliches Erbschaftsgelds, was und so viel derselben dann nach absterben ihres eheleiblichen liebgewesten Vatters weÿland Joseph Stöckls , gesessen auf der Felbermühl selig in, an und auf obersagter Felbermühl zum väterlichen Gut erb- und billichen anerstorben und zugefallen ist und Inhalt W.B. N ^o 30 folio ? an Hauptsach und Zinß 78fl. 57x 3ß betragen hat, hiermit auf ewig ... |
| 023a | 4. 12. 1784 | Inventarium zu folio 258 auf erfolgt tödtlichen Hintritt weÿland Johann Gerstmair , gewest hiesig Herrschaft Ramingdorferischer Unterthann am Mair Gut zu Hinterholz selig, ist hierauf desselben mit Maria seiner im Leben zurückgelassenen Ehwirthin anlieg- und fahrendes Vermögen in die obrigkeitliche Schätzung genommen, sofort abgehandlet, unter nachbenannte Erben vertheilet worden ... das sogenannte Mairgut zu Hinterholz in der Pfarr Haidershofen, Ortschaft Würzberg N ^o 4 gelegen, wie solches ordentlich vermachet und im Grundbuche ausgezeigt, auch hiesig löblicher Herrschaft Ramingdorf mit all obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stift, dienst, dann robbath und lehenbar ist, wie ao 743 astimiert vertheilt um und zu 1000fl. ... |
| 027a | 4. 12. 1784 | Kaufübergabe die Wittwe Maria Gerstmairin und sämtliche Erben haben mit erlangt obrigkeitlichen Consens gedachten Mairhof zu Hinterholz – welcher ein Fürst Schwarzenbergisches Halblehen ist – ihren lieben Sohn und Brudern Johann Gerstmair käuflich übergeben um den alten Kaufschilling und zu 1000fl. ... |

| Folio | Datum | Kurztext |
|----------------------|-------------|---|
| 028 | 4. 12. 1784 | Heyratsbrief der neue Stifter hat sich mit ? verheÿratet und selbe neben sich zur Helfte an die Ge- gähr schreiben lassen und aucf das übrig sammentliche Vermögen nach dem eingeführt landesüblichen Communio bonorum geheheyratet ... |
| 028a | 5. 3. 1785 | Inventarium zu folio 266 auf erfolgt tödtlichen Hintritt weyland Johann Gerstmair , hiesig Herrschaft Raming- dorferischen Unterthanns auf dem Mairgut zu Hinterholz selig ist desselben mit Maria seiner im Leben zurückgelassenen Ehwirthin miteinander innengehabt liegendes und fahrendes Vermögen von obrigkeitswegen in die Schätzung genommen, verhandelt und vertheilet worden ... |
| 033 | 5. 3. 1785 | Auszugs Abhandlung demnach Maria Gerstmairin , gewest hiesig verwittibte Unterthannin und Auszüglerin am Mairgut zu Hinterholz den 2. Jänner dieß Jahrs bald nach ihrem Ehemann mit Todt abgegangen, ist deren Verlassenschaft hierauf von obrigkeitswegen nachstehendermas- sen vertheilet worden ... Erben der Verstorbenen eheliche 9 Kinder namens ... |
| 035a | 4. 1. 1786 | Auszugs Vergleich zu folio 361 zwischen Michael Haberleitner an der Felbermühl und Maria Stöcklerin als Auszüg- lerin dessen Schwiegermutter ... die zwey Partheyen haben sich wegen des sub 29. Ybris 782 Inventur Protocol folio 226 beschriebenen Auszug nicht recht vergleichen können, daher für anheunt zur Herrschafts Kanzley gekommen und wegen diesen Aus- zug sich folgendermassen verglichen, sammentlich das selber in Zukunft der Auszügle- rin in Geld gereicht werden solle und wolle ... |
| 036 | 31. 1. 1786 | Abhandlung zu folio 292 auf ableiben weÿland Anna des Simon Gstöttner , Herrschaft Ramingdorferischen Un- terthanns und Zimmergesellens auf dem neu erbauten Häusel im Waidfeld geweste Ehwirthin selig ist derselben mit Simon Gstöttners ihren im Leben rückgelassenen Ehe- gatten miteinander innengehabt liegend und fahrendes Vermögen von Obrigkeits wegen in die Schätzung genommen, verhandelt und vertheilet worden ... das Häusel in Weid- feld, worzue der Wittiber das Grundörtl den 10. Ybris 770 folio 104 von Mosingmairgut zu 12fl. erkaufet hat, wirdet nunmehr aufgebauten Häusl und auch verbesserten Gründl in Anschlag genommen zu 80fl. ... |
| 038 | 31. 1. 1786 | Stift um das Häusel in Waidfeld ... da das vom Mosingmairgut zu Erbauung dieses Häusels erkaufte Grundörtl schon untern 11. Ybris770 Protocoll folio 104 zu 12fl. alschon ver- stiftet worden, so hat der Wittiber anheunt noch zu bestiften die über bemelte 12fl. auf das zu 80fl. in die Schätzung genomene Häusel und verbesserte Gründl noch ausfall- nede 68fl. ... wird demnach obgedachtes Häusel in Weitfeld genannt mit Herren Handen wiederum verliehen und bestiftet, ihm Simon Gstöttner, Anna Maria Tiefenwiese- rin , hiesige Pupillin von Klein Pühring dessen angehende Ehwirthin und deren beeden Erben ... |
| 038a | 18. 2. 1789 | Inventarium zu folio 7 nach tödtlichen Hintritt weÿland der ehrbaren Eva Maria des Joseph Mörtlmairs auf dem zur Herrschaft Ramingdorf gehörigen Mosingmairgut in der Mosing gewesten Ehe- wirthin selig etc. etc. ... |
| 039 | 24. 9. 1789 | Auszugs Vergleich welcher heut nebenstehenden dato zwischen Joseph Mörtlmair , Wittiber als Ausdin- gern und Johann Mörtlmair und Theresia dessen Braut einer geborenen Rienerin von Puchgraben als angehende Besitzern des Mosingmairguts unter der Herrschaft Ra- mingdorf als abreichere in Beyseyn nachstehender Gezeugen bedungen und verglichen worden ist ... es folgen vier Vetragspunkte ... |
| 041 | 1. 10. 1789 | Kaufschillings Anweisung um das Mairgut in der Mosing ... als solches der Wittiber Joseph Mörtlmair seinem Vetter Johann Mörtlmair vom Großmairgut in Stoiber und Theresia dessen Ehwirthin einer geborenen Rienerin vom Puchgraben käuflichen abgetretten hat ... das sogenan- te Mairgut in der Mosing wie selbes in der lezthinnigen Verhandlung de dato 18. Februar 1789 eingekommen und der Baron Mendlischen Herrschaft Ramingdorf grundobrig ... |
| 042 | 1. 10. 1789 | Übergabs Schätzung bey dem Mosingmairgut in der Mosing als dasselbe von Joseph Mörtlmair, Wittiber dem Johann Mörtlmair vom Groismairgut in Stoiber und Theresia dessen Ehwirthin käuflich abgetretten und übergeben worden ... |

| Folio | Datum | Kurztext |
|----------------------|--------------|--|
| 044 | 14. 7. 1790 | Todtfalls Verhandlung auf absterben Johann Purgkirchners , gewest hiesigen Unterthann und Besitzer des sogenannten Schüttgruben Häusel aus dem Aichergut selig ist dessen und Anna Maria seiner rückgelassenen Ehwirthin miteinander innengehabtes Vermögen durch den Herrschafts Amtmann Joseph Riener am Puchgraben und die hiezu erbetteten Schätzmänner als Adam Nöbauer auf dem Aichergut in der Mosing, hiesigen, auf Seite der Wittib und auf der Erben Theil Georg Moßer im Markt Seitenstetten unpartheyisch angeschlagen und folgendermassen obrigkeitlich verhandlet worden ... Anliegendes, daß sogenannte Schüttgrubenhäusel welches ganz neu erbauet und darzu der Grund von dem Aicher Gut in der Mosing untern 20. May 771 Protocoll folio 108 erkaufet worden, wobey sich nichts als ein kleines Kuchlgärtl bey 50 □Klafter befindet, übrigens alles ordentlich vermarcht und der Herrschaft Ramingdorf stift- und dienstbar ist, wirdet unpartheyisch in Anschlag genohmen zu 80fl. ... |
| 046 | 14. 7. 1790 | Übergab obbenannten Schüttgruben Häusls ... Anna Maria Purgkirchnerin wittib bekennet und giebt mit obrigkeitlicher Bewilligung über und käuflich abzulassen ihr zeithero seit den 10. May 771 Protocoll folio 108 besessenes sogenannte Schüttgrubenhäusel aus dem Aichergut in der Mosing und das dabey befindliche kleine Kuchlgärtl bey 50 □Klafter haltend, wie es übrigens ordentlich vermarcht und ausgezeigt, auch der löblichen Herrschaft Ramingdorf mit aller grundobrigkeitlichen Jurisdiction unterworfen, stift- und dienstbar ist und wovon denen Besitzern das Aichergut in der Mosing bey weiteren freyen Verkauf das Vorzugsrecht um den Meistbiethenden Kauf gebühret, ihrem lieben Sohn aus 1. Ehe, dem ehersamten Johann Maurerlechner , Zimmermann, Theresia dessen Eheweibe und deren eheliche Leibserben um eine veglichene Summa Gelds zu 80fl. ... |
| 047 | 1. 5. 1792 | Inventarium zu folio 3 so auf absterben Regina selig des Adam Nöbauer , behaust Herrschaft Ramingdorferischer gräflich Starhembergischer ganz lehenbaren Unterthann in der Aicha an der Mosing N ^o 7, Haidershofer Pfarr und Landgericht Ennsegg gehörige Ehwirthin anheut zu Ende gesetzten Datum in Beyseyn deren Interessierten und Schätzmännern als Joseph Riener Herrschaftlicher Amtmann, auf Seiten des Wittibars Johann Ortmayr auf dem Grubergut in der Mosing unter Dechantey Enns, auf der Kinder Seiten Johann Michael Mayr auf den Razberger Gut untern 1. May 792 vorgenommen worden ... |
| 049a | 12. 5. 1792 | Vertrag die sämtlichen Erben haben sich einhellig mit ihren Vatern verglichen, das ihre Erbschaft Jahr und Tag von heut dato an, auf dem Hauß solle erliegen bleiben, nach dieser Zeit aber solle der Wittiber gehalten seyn. jedem ihre Erbschaft jährlich mit 2x vom fl. zu verzinsen, worüber sämentlich zufrieden angelobet und der Vertrag mit 6 Reichsthaler verponiert worden ... |
| 050 | 10. 9. 1792 | Inventarium so auf absterben Adam Nebauer , behaust Herrschaft Ramingdorferischen und gräflich Starhembergisch lehenbaren Unterthann in der Aicha an der Mosing sub N ^o 7 in der Haidershofer Pfarr und ennsersischen Landgericht liegend, anheut zu Ende gesetzten Datum in Beyseyn deren Interessenten und gerichtlichen Schätzmännern als Joseph Riener, herrschäftlicher Amtmann, dann Anton Letner, Bräumeister im Münichhof und Michael Mayer vorgenommen worden ... das Hauß Aicha in der Mosing ... wie solches mit Rain und Stain vermarchet ist um und vor einen geschätzten Werth zu 600fl. ... |
| 053a | 26. 11. 1792 | Inventarium so auf absterben Maria Stöcklin , Auszüglerin auf der Felbermühl in Beyseyn deren Interessierten und Joseph Rieners, Amtmann de dato 26. 9bris 793 beschrieben und abgehandlet worden ... |
| 054a | 20. 11. 1793 | Heyrats Abred zu folio 20 Johann Georg Nebauer auf dem Aicha Gut, gräflich starhembergischer Unterthann nach Ramingdorf verehelichet sich mit der Magdalena , ledigen Standes, des Joseph Riener , noch im Leben und Katharina dessen Ehwirthin selig beeden eheleiblichen Tochter und verheurathet ... es folgen vier Vertragspunkte ... |
| 055 | 20. 11. 1793 | Abhandlung welche auf das am 27. 8ber 793 erfolgte absterben der Anna Maria Burgkirchnerin am Schüttgrubenhäusel in der Mosing, gräflich starhembergisch verwittibte Auszüglerin über derselben besessenes Vermögen vorgenommen worden zu Dorf an der Enns ... durch den Herrschaft Ramingdorferischen Amtmann Joseph Riener ist geschätzt ... |

| Folio | Datum | Kurztext |
|---------------------|--------------|--|
| 057 | 15. 7. 1795 | Entlassung hiermit wird die Magdalena Nöbaurin , gräflich starhembergische Lehen Unterthanns Pupillin von Aichergut in der Mosing, damit sich dieselbe mit Johann Heorg Hiller , Herrschaft St. Peterischen Unterthann verehelichen und auf die sogenannte Körmühl ansässig machen könne, ihrer aufhabenden Pupillarpflicht vollkommen entlassen, urkund dessen nachstehende Unterschrift und Fertigung ... |
| 058 | 14. 5. 1807 | Protocoll die Todtfalls Anzeige der Theresia Mörtlmaÿrin von Mosingmaÿrgut betreffend ... |
| 059 | 5. 6. 1807 | Protocoll die Angelobung des Mitgerhabers und respective Curators betreffend ... heunte hat der aufgestellte Mitgerhaber und respective Curator Joseph Riener nach vernommenen deutlichen Vorhalt seiner Pflichten das gewöhnliche Curatels Gelübd müttelest Handschlag abgelegt ... |
| 060 | 13. 8. 1807 | Protocoll die Bitte um Ratification der Verlassenschafts Übernahme der seeligen Theresia Mörtlmaÿrin durch den Witwer Johann Mörtlmaÿr und Verstiftung desselben auch zur 2. Hälfte auf das Maÿrgut zu Mosing zu 960fl. ... |
| 061 | 21. 8. 1807 | Protocoll Johann Mörtlmaÿr , Wittwer und Besitzer des Maÿrguts zu Mosing erscheint mit der Theresia Schachnerin , Wittwe und Auszüglerin am Blindhofergut und geben zu Protocoll, daß sie entschlossen seyn, einander zu ehelichen; die Heurath gechieht nach einem bereits verabredeten Heurathsvertrag und wird demnach um die erforderlichen Aufnahms und Meldtschein gebetten ... |
| 061 | 28. 10. 1807 | Protocoll die grundbüchliche Intabulation einer Pupillatschuld zu 1992fl. 50x 3ß auf das Maÿrgut zu Mosing ... Johann Mörtlmaÿr am Maÿrgut zu Mosing erscheint und bittet womit jener Schuldschein, den er seinen Kinder wegen schuldigen 1992fl. 50x 3ß ausgestellt auf seinem besitzenden Gut intabuliert werden wolle ... |
| 062 | 7. 9. 1807 | Ehe Vertrag nachdem Johann Mörtlmaÿr , Wittwer und Alleinbesitzer des Maÿrguts zu Mosing, fürstlich starhembergischer Lehens Unterthan sich entschlossen hat, die Theresia Schachnerin , Wittwe und Auszüglerin von Plindhofergut unter der Herrschaft Gleink zu ehelichen, so ist zwischen ihnen in beyseyn der endesgenannten Zeugen folgender Ehevertrag verabredet worden und geschlossen worden, welcher Ehevertrag vom Tage der priesterlichen Einsegnung an seine volle Gültigkeit haben solle ... es folgen vier Vertragspunkte ... |
| 064 | 5. 6. 1807 | Protocoll die Protocollirung der Erbserklärung und Bitte um Inventurs Vornahme betreffend ... der unterzeichnete Mitgerhaber und respective Curator der 4 minderjährigen Theresia Mörtelmaÿrischen Kinder machet seine Ebserklärung mit Vorbehalt der Inventur und der gesetzlichen Rechtswohlthaten und bittet unter einem mit dem Vater der minderjährigen Kinder um Anordnung einer Inventurs Tagsatzung ... |
| 065 | 13. 8. 1807 | Protocoll die Einschreitung zur Inventur und Beeidigung der Schätzleute betreffend ... bei der auf heunte angeordneten Inventurs Tagsatzung wurde Joseph Riener am Puerggraber Guth, Herrschaft Ramingdorfischer und Johann Artmaÿr am Grueberguth zu Mosing, Herrschaft Dechandeÿ Ennsischer Unterthann als Schätzleute vorgestellt, welche nach dreulich vernommener Eides- und Meineits Erinnerung folgenden Eid abgeschworen haben ... |
| 066 | 13. 8. 1807 | Inventur nachdem Theresia Mörtlmaÿrin , gewesene Mitbesitzerin des der fürstlich starhembergischen Lehensverwaltung unterthänige Maÿrguts zu Mosing den 13. Maÿ des Jahres verstorben, so ist das von ihr mit ihren im Leben rückgelassenen Ehwirth Johann Mörtlmaÿr in Folge der laut gemeinschäftlichen Kaufsübernahme de dato 1. 8ber 789 gemeinschäftlich besessenen Vermögen von Obrigkeits wegen genau untersucht und erhoben, von denen beeedeten und unterzeichneten Schätzleuten aber in unpartheÿischen Anschlag gebracht worden ... das der Herrschaft fürstlich starhembergischen Lehen nächst Ramingdorf unterthänige Maÿrgut zu Mosing, laut Steuerregulierungs Ausmaß bestehend in 25 ¹³ / ₆₄ Joch 2 □Klafter Äckern, 6 ½ Joch 16 □Klafter Wiesen und 5 ¹² / ₆₄ Joch 24 □Klafter Waldung wird in unbartheÿischen Anschlag ... |

| Folio | Datum | Kurztext |
|---------------------|-------------|--|
| 069 | 13. 8. 1807 | Verhandlung das Verlassenschafts Vermögen der Theresia Mörtlmaÿrin gewesenen fürstlich starhembergischen Lehens Unterthanin vom Maÿgut zu Mosing N ^o 17 in der Pfarr Hadershofen ... laut Inventur de dato 13. August 807 bestehet das eigentliche Verlassenschafts Vermögen nach Abzug ins wittblichen Vermög allgemeiner Gütergemeinschaft expandierten Antheils in 2811fl. 12x ... |
| 070 | 13. 8. 1807 | Gutmachung und Einantwortung da der Wittwer Johann Mörtlmaÿr das sämtliche Vermögen mit Nutzen und Last überreicht und sohin das Stüft allein stiftet, so hat er auch sämtliche in der Inventur eingegebenen Schulden hindan und Unkosten, so wie die Verhandlungsgefälle zu entrichten und die Erbtheile seiner minderjährigen Kinder zu bedecken, für diese minderjährigen Kinder machet sich der Vater verbindlich, ihre Beträge volgendermassen zu bedecken ... |
| 071 | 13. 8. 1807 | Protocoll die Bitte zur Vermögens Abtheilung und Vornahme der Verlassenschafts Abhandlung ... der unterzeichnete Vertreter der minderjährigen Mörtlmaÿrischen Kinder bittet um Ertheilung der Vermögens Vertheilungs Verordnung und Vornahme der Abhandlung ... nach berechtigten Activ und Passivstand wird die Vermögens Vertheilung hiemit verordnet ... |
| 072 | 10. 4. 1813 | Verhandlung das Verlassenschafts Vermögen der Theresia Mörtlmaÿrin , Ehwirthin des Johann Mörtlmaÿrin, Ehwirthin des Johann Mörtlmaÿr , fürstlich starhembergischer Lehens Unterthan am Maÿrgut zu Mosing in der Pfarr Hadershofen, welche den 25. Xber 812 ab intestato verstorben ... die Erblasserin, welche vor ihrer im Jahr 807 eingegangenen Ehe Wittwe und Auszüglerin auf dem Herrschaft Gleinkischen Blindhofergut war, hat bey ersagten Gute, welches ihr Sohn Joseph Schachner besitzt, laut Übergabs Vertrag de dato 25. Jänner 805 an Kaufschillingsreste zu fordern 2335fl. 28x, welche nach der Scalla des F.P. berechnet betragen 1756fl. ... |
| 075 | 18. 7. 1801 | Vermögens Abhandlung welche laut Todtfallsanzeige A auf das untern 18. May 799 erfolgte absterben des Simon Gstöttner , hiesiger Herrschaft unterthänigen Zimmermanns und Besitzer des Häusel in der Leiden in der Pfahr Haidershofen vorgenommen worden ist ... |
| 077 | 19. 3. 1803 | Puppillar Verhandlung uiber die Verlassenschaften des Simon und Adam Gstöttner , Puppillen vom Häusel in Waidfeld unter dem fürstlich starhembergischen Lehen nächst Ramingdorf, welche beyde als Gemeiner beim löblichen k.k. Linien Infanterie Regiment Jordis und zwar ersterer am 3. Xber 791 und letzterer am 27. Juni 796 laut der am 28. März 802 erhobenen Todtenscheine gestorben sind ... |
| 080 | 19. 3. 1803 | Anstiftungs Vertrag um das Häusel in der Leithen oder Waidfeld ... die großjährigen Kinder des verstorbenen Simon Gstöttner und der Gerhab der minderjährigen Kinder Joseph Riener am Buchgraber Gut unter der Herrschaft Ramingdorf übergeben ihrer Mutter Anna Maria Gstöttnerin und ihren künftigen Ehwirth Johann Kaiserlehner , entlassenen herrschäftlichen Dorfischen Puppillen von Zierkogelhäusel obiges Häusel um den in der Verhandlung de dato 18. Ibris 1801 reingenommenen Werth zu 80fl. gegen dem, daß dieselbe die vorkommende Schulden und herrschäftlichen Taxen und Gebühren bezahlen und denen großjährigen Kindern ihres ausgefallenen väterlichen Erbschaft seiner Zeit erfolgen lassen solle, denen minderjährigen aber das Interesse sicherstellen solle ... |
| 081 | 28. 3. 1803 | Todenschein ich endesgefertigter bezeige hiemit, das der Adam Gstöttner , gemeiner des löblichen k.k. Jordischen Infanterie Linien Regiments N ^o 59 Hauptmann von Pelddan Compagnie von Ort und Pfarr Mosing, Herrschaft Ramingdorf aus Unterösterreich gebürtig, 21 Jahr alt, katholischer Religion, ledigen Standes zu Trient in Spital den 27. Junÿ 1796 gestorben und auf den gewöhnlichen Orte christlichen Gebrauch nach beerdiget worden seÿe ... urkund dessen habe dieses Zeugnis aus dem Todten-Register gezogen und mit eigenständiger Unterschrift und Sigel bestätigtet ... |
| 081 | 28. 3. 1803 | Todenschein ich endesgefertigter bezeige hiemit, das der Simon Gstöttner , gemeiner des löblichen k.k. Jordischen Infanterie Linien Regiments N ^o 59 Hauptmann Ignatz Maÿr Compagnie von Ort und Pfarr Mosing, Herrschaft Ramingdorf aus Unterösterreich gebürtig, 20 Jahr alt, katholischer Religion, ledigen Standes zu Arrad in Hungarn in Spital den 3. Decem- |

| Folio | Datum | Kurztext |
|---------------------|-------------|--|
| | | ber 1791 gestorben und auf den gewöhnlichen Orte christlichen Gebrauch nach beerdigt worden seye ... urkund dessen habe dieses Zeugnis aus dem Todtenregister gezogen und mit eigenständiger Unterschrift und Sigel bestätigt ... so geschehen Wells in Ober Österreich den 28. März 1802 ... |
| 082 | 20. 7. 1796 | Löbliche Verwaltung Paul Fleischanderl auf der Bogmühle den 20. Julj 796 ... bittet 14 tägige Freistes Verlängerung wegen der durch Revisionsurtheil ihm zuerkanten und durch Intimazion bekannt gemachten Abtretung 3 Joch Acker an den Georg Nöbauer aus innen angezohenen Gründen ... |
| 085 | 19. 1. 1814 | Protocoll Gegenstand ist die Protocollirung der Übergabs und Uernahmsbedingnissen um das Mosingmaÿrguth und Bitte um Verstiftung des Übernehmers ... Johann Mörtlmaÿr , verwittibter Besitzer des hieher unterthänigen Maÿrguts zu Mosing bath hierorts um die Bewilligung, sein besitzendes Gut an seinen Sohn Johann abtreten zu können ... die Beweggründe zu dieser Abgabe sind a) das hohe Alter und körperliche Gebrechen ... |
| 092 | 8. 4. 1812 | Verhandlung des Verlassenschafts Vermögens der Anna Maria Kaiserlehnerin , gewesenen Mitbesitzerin des Häusels im Waidfeld, Ruth Mosing, Pfarre Haidershofen, so den 10. Jänner 812 gestorben ... |
| 096 | 8. 4. 1812 | Protocoll die Vorkehrung in Rücksicht der Verwaltung des Häusels in Waidfeld zu Mosing ... Anna Maria Kaiserlehnerin , Mitbesitzerin des Häusels in Waidfeld starb den 10. Jänner 812 und hinterließ keine eheliche Kinder, der Mitbesitzer ersagten Häusl, Johann Kaiserlehner , Ehewirth der Verstorbenen ist seit dem Jahre 806 abwesend und unbekannt, wo befindlich ... das Häusel wäre sohin ohne Besitzer und dem ? preiß gegeben ... man fand daher von Seite der Abhandlungs Instanz sich bemüssiget, auf heunte die sämtlichen bekannten Gläubiger zusammen zu berufen und mit ihnen und den sowohl von Mann als Weibsseite bekannten Erbsinteressenten unter Intervenierung des de dato Nuno Actum gerichtlich aufgestellten neuen Curators Ignatz Schrof ... worauf die Gläubiger von dem Kaspar Lehner , welcher dieses Häusel um obigen Werth zu 100fl. W.W. übernimmt mit ihren Forderungen befriedigt worden ... |
| 101 | 20. 8. 1812 | Citation des Johann Kaiserlehner ... von der Verwaltung der fürstlich Stahrenbergischen Lehens Gülte nächst Ramingdorf beÿ Steÿr wird der seid 6 Jahren abwesende und unbekannt wo sich aufhaltende Johann Kaiserlehner, Mitbesitzer des Häusels im Waidfeld in der Ortschaft Mosing Pfarr Haidershofen V.O.W.W. zu dem Ende einberufen, um nach dem ab intestato erfolgten hinscheiden seines Eheweibs Anna Maria Kaiserlehnerin ab mit der Verlassenschafts Realität eine sichere Vorkehrung treffen zu können ... |
| 102 | 29. 3. 1815 | Übergabsvertrag welcher zwischen dem Johann Gerstmaÿr , Besitzer des Maÿrguts zu Hinterholz und seiner Ehewirthin Rosalia als Uibergeber am einen und ihrem minderjährigen Sohn Michael Gerstmayr in Vertretung des Mathias Maÿrhofer am Oberrieselsteinergerut unter der Herrschaft Gleink als Uibernehmer am anderen Theile folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen sechs Vertragspunkte ... |
| 109 | 4. 4. 1815 | Protocoll uiber die Bitte um Ratifikation des Uibergabs Vertrags um das Maÿrgut zu Hinterholz und Verstiftung desselben durch den Übernehmer Michael Gerstmayr im Werthe zu 1000fl. ... Michael Gerstmaÿr erscheint mit seinem Beÿstande Mathias Maÿrhofer am Oberrieselsteinergerut und gibt zu Protocoll ... vermög Uibergabsvertrag vom heuntigen Tage übernehme er von seinen Eltern das von ihnen bisher besessene Maÿrgut zu Hinterholz zum vollständigen Eigenthum um den Werth zu 1000fl. ... er bittet daher um Ratifikation dieses Übergabsvertrags und um die Gewähranschreibung im Grundbuche als Alleinbesitzer gedachter Realität ... |
| 110 | 8. 11. 1817 | Protocoll die Protokollirung der Uibergabs und Uibernahms Bedingnisse von dem beweglichen und unbeweglichen Vermögen im Mosingmaÿrgut durch Johann Mörtlmaÿr Vater als Uibergeber und Johann Mötlmaÿr Sohn mit dessen angehender Ehewirthin Theresia Haberleitnerin als gemeinschaftliche Uibernehmer durch die Festsetzung der Heurathsbedingnisse und Bitte um gemeinschaftliche Mitbegwähnung der Theresia Haberleitnerin betreffend ... Uibernahms Summe hierorts geschätzt zu 960fl. ... |

| Folio | Datum | Kurztext |
|---------------------|--------------|--|
| 114 | 8. 11. 1817 | Protocoll die Uibergabs Einschätzung des sämtlichen beweglichen Vermögens bey dem Mosingmaÿrgute in den Sohn Johann Mörtlmaÿr und Theresia Haberleitnerin dessen angehende Ehwirthin betreffend ... 6286fl. 30x ... |
| 118 | 31. 10. 1817 | Protocoll die Bitte um Heurathsbewilligung zwischen Johann Mörtlmaÿr , ledigen Standes am Mosingmaÿr Gut mit Theresia Haberleitnerin , ledig minderjährige Pupillin von der Felbermühle betreffend ...Johann Mörtlmaÿr unter Beÿstand seines Vaters Johann Mörtlmaÿr und Theresia Haberleitnerin unter Beÿstand ihres Gerhabers Anton Lettner am Minichmaÿr Bräuhaus bitten um die Heuraths Bewilligung als angehende Besitzer des Maÿrguts zu Mosing ... |
| 120 | 17. 7. 1818 | Protocoll die Erlegung der Erbsbeträge für die Anna Maria Kaiserlehnerischen Erbs Interessenten vom Häusel in Waidfeld betreffend ... zu Gemäßheit des gerichtlichen Protocolls de dato 8. April 1812 sind auf die 5 Stämme Intestatserben der Anna Maria Keiserlehnerin an Erbschaft enthalten 86fl. 34x, welche Erbsbeträge bey dem Häusel im Waidfeld und respective bey dem Vermög gerichtlichen Protocoll de dato 8. April 1818 mit Bewilligung der Erbsinteressenten, Gläubiger und des gerichtlich bestellten Curators ... |
| 123 | 17. 7. 1818 | Protocoll die Verstiftung des Häusels im Waidfeld auf Kaspar Lehner und Maria seine Ehwirthin betreffend ... Kaspar Lehner und Maria seine Ehwirthin erscheinen und geben zu Protocoll ... vermög gerichtlichen Protocoll de dato 8. April 812 eurde festgesetzt, daß bis zum abgelaufenen Einberufungs Termin des abwesenden Johann Kaiserlehner er Kaspar Lehner als Hausanwarter betrachtet und das Haäusel bewohnen, entgegen aber auch alle Lasten bestreiten solle ... |
| 125 | 2. 8. 1818 | Protocoll die Protocollirung der Heurathsbedingniße zwischen Kaspar Lehner , großjährigen Stand und Maria Wolfesbergerin , minderjährigen Standes unter Beÿstand ihres Stiefvaters Joseph Blümel , Inwohners zu Gollenstorf ... die vorbenannten Eheleute geben zu Protocoll, daß sie über alles bey der priesterlichen Einsegnung zusammengebrachte Vermögen eine allgemeine Gütergemeinschaft mit Einschluß der Ererbungen während der Ehe festgesetzt haben und zugleich beschlossen worden sey ... |
| 126 | 3. 1. 1824 | Heuraths Meldschein Theresia Mörtlmayr , hiesige laut producirten Taufschein großjährige Pupillin vom Mayrgute zu Mosing erhält hiemit die grundobrigkeitliche Bewilligung zur Ehe mit Philipp Thedter , verwittibten Besitzer des der löblichen Dechantey Enns unterthänigen Gruberguts in der Mosing ... |
| 126 | 3. 1. 1824 | Entlassung Theresia Mörtlmayr , hiesige laut producirten Taufschein großjährige Pupillin vom Mayrgute zu Mosing wird auf die hieher gediehene Aufenthalts Urkunde der löblichen Dechantey Verwaltung Enns de dato 2. Jänner des Jahres aufhabende Pupillar und Unterthanspflichten zu dem Ende entlassen und sich mittelst Ehelichung des Philipp Tedter auf das Grubergut in der Mosing ansässig machen zu können ... |
| 127 | 9. 12. 1822 | Verhandlung des Verlassenschafts Vermögens des Johann Mörtlmayr , gewesenen Auszüglers vom Mosingmayrgute in der Pfarr Haidershofen, welcher den 26. Juny 1822 ab intestato verstorben ist ... |
| 130 | 9. 12. 1822 | Protocoll die Protocollirung des Kaufes um das sogenannte Mosingmayr Inleut oder Bäckenhäusl und einen Antheil des zunächst liegenden Hausgartls ... Johann Mörtlmayr und Theresia dessen Ehwirthin, gemeinschaftliche Besitzer des Mosingmayrguts verkaufen und Thomas Riemer und Barbara dessen Ehwirthin, Tagelöhner und Inwohner in der Ruth Linzeröd erkaufen mit Vorbehalt der hohen Ratification von Seite der betreffenden hohen Behörden ... das bey dem Mosingmayrgute bestehende Inwohner Haus N ^o 16, in der Ortschaft Mosing gelegen, samt einem ordentlich ausgezeigten und vermarkten Antheil des zunächst befindlichen Hausgartls, Parzelle N ^o 124 nach geometrischer Bemessung 114 □Klafter Flächen Inhalt betragend um die behandelte Summe von Eintausend Gulden W.W. ... diese Kaufschillings Summe zu 100fl. W.W. wird zur Hälfte innerhalb drey Monathen - in welchem Zeitraum die erbittende Ratification der hohen Behörden eintreten dürfte - bar bezahlt, die zweyte Hälfte aber bleibt auf dem Haisel ... |

| Folio | Datum | Kurztext |
|---------------------|--------------|--|
| 134 | 17. 3. 11824 | Protocoll die Protocollirung des Kaufes um das Schüttgruben Häusl zu Mosing N ^o 29 betreffend ... Johann Maurerlehner und Theresia deßen Ehwirthin, gemeinschaftliche Besitzer des Schüttgrubenhäusl ... Johann Georg Schmirl und Magdalena dessen Ehwirthin, angehende Käufer, derzeit Inwohner zu Mühlrating, Herrschaft Erla ... Johann Maurerlehner und dessen Ehwirthin Theresia, derzeitige gemeinschaftliche Besitzer verkaufen und Johann Georg Schmirl und Magdalena deßen Ehwirthin kaufen das der fürstlich starhembergischen Lehensgülte unterthänige Schüttgrubenhäusl in der Mosing, Pfarre Haidershofen gelegen, wozu laut Grunderlagsbogen ? Gartengrund gehörig, ordentlich vermarktet und ausgezeichnet ist und wobey dem jeweiligen Besitzer des Aicherguts das Vorkaufsrecht zusteht, wovon er aber gegenwärtig keinen Gebrauch machet, jedoch für die Zukunft sich vorbehält, um die stipulirte Summe zu 280fl. Con. Mz. ... |
| 137 | 29. 10. 1824 | Verhandlung des Verlassenschafts Vermögens des Simon Nöbauer , ledig großjähriger Dienstknecht auf dem hieher unterthänigen Aichergut zu Mosing ... bey der Herrschaft Dorf an der Enns sind angelegt gewesen und rückbezahlt worden 212fl., die sämtliche Leibs Kleidung wird geschätzt zu 50fl., an baarem Geld war vorhanden 10fl., Summa des Vermögens 272fl. ... |
| 139 | 18. 9. 1825 | Schuldschein ich Johann Mörtlmayr und ich Theresia dessen Ehwirthin, die wir gemeinschaftliche Besitzer des der fürstlich starhembergischen Lehens Gülte unterthänigen Mosingmaÿrguts sind und in einerallgemeinen Güter Gemeinschaft leben, bekennen hiemit für uns, unsere Erben und Nachkommen, daß wir den Joseph Binderischen dreÿ Kindern von Krenneder Häusel unter der löblichen Herrschaft Dorf an der Enns einen Betrag von 200fl. - sage Zweÿhundert Gulden Conv. Mz. W.W. aufrecht schuldig geworden seÿen, welchen Betrag wir zu unserer vorgefallenen Nothdurft als Darlehen baar erhalten haben ... |
| 143 | 31. 1. 1829 | Protocoll Georg Nöbauer und Magdalena dessen Ehwirthin, gemeinschaftliche Besitzer des Aicherguts in der Mosing stellten das gerichtliche Anlangen ihres aufhabenden Alters und körperlicher Gebrechlichkeit wegen ihr besitzendes Gut mit Nutzen und Lasten an ihren noch einzig unversorgten Sohn Franz zum Rückenbesitz zu übergeben ... |
| 148 | 25. 6. 1829 | Protocoll Johann Georg Schmirl und dessen Ehwirthin, gemeinschaftliche Besitzer verkaufen und Johann Mollner und Maria Reischin , also angehende Eheleute verkaufen das der fürstlich starhembergischen Lehen Gülte unterthänige Schüttgrubenhäusl in der Mosing, Pfarre Haidershofen gelegen wie selbes ordentlich vermarktet und ausgezeichnet ist und wobey einem jeweiligen Besitzer des Aicherguts das Vorverkaufs Recht zusteht, worvon er aber gegenwärtig keinen Gebrauch machet, jedoch für die Zukunft sich vorbehält, um die stipulirte Summe zu 280fl. ... |
| 150 | 2. 1. 1830 | Schuldschein ich Johann Mörtlmayr und ich Theresia dessen Ehwirthin, die wir gemeinschaftliche Besitzer des Maÿrguts in der Mosing sind und in einerallgemeinen Güter Gemeinschaft leben, bekennen hiemit für uns, unsere Erben und Nachkommen, daß wir unserem Schwager Philipp Thetter am Grubergute in der Mosing baar 600fl., sage Sechshundert Gulden Conv. Münze, drey zwanziger zu einen Gulden gerechnet aufrecht schuldig geworden seÿen, weil nemlich wir unserer Schwester Theresia Mörtlmayrin das schuldige väterliche Erbsvermögen nicht bezahlet haben, sondern diese durch Ehelichung des Philipp Thetter mit Einwilligung ihres Mannes unsere Gläubigerin geblieben ist ... |
| 152 | 24. 9. 1831 | Schuldschein ich Johann und Theresia Mörtlmayr dessen Ehwirthin, gemeinschaftliche Besitzer des Mosingmaÿr Gutes in der Pfarr Haidershofen, Ortschaft Mosing N ^o 17 unter der fürstlich starhembergischen Lehenverwaltung bekennen hiemit mit gegenwärtigen Schuldschein, daß wir dem Johann Burgholzer, Tagelöhner und Inwohner in Stadt Steyr ein Darlehen von zweehundertachtzig Gulden C.Mz., drey Zwanziger zu einem Gulden gerechnet, schuldig geworden sind ... wir versprechen demnach, diese 280 Gulden mit vier von hundert jährlich zu verzinsen und keine Interessen anwachsen zu lassen, das Kapital aber nach vorangegangener einviertljähriger Aufkündigung zurückzuzahlen ... zur Sicherstellung diese rForderung verpfänden wir unserem Gläubiger unser gesamtes Vermögen überhaupt, besonders aber das Mosingmayrgut mit allen Zugehör ... |

| Folio | Datum | Kurztext |
|---------------------|--------------|---|
| 154 | 7. 1. 1832 | Protocoll nachdem Franz Nöbauer , ledig minderjährigen Standes, Alleinbesitzer des Aicherguts unter Beystand seines Vaters Georg Nöbauer – wegen Krankheit verhindert durch den Sohn Johann Nöbauer auf dem Brandnergut zu Unterburg repraesentirt – sich entschloßen hat, mit der Franziska Stöckler , minderjährigen Bauerstochter von Döllermaÿrgut unter der löblichen Stifthserrschaft Seitenstetten unter Beystand ihres Vormundes Johann Bruckschwaiger am Schenk Hof in eheliche Verbindung zu treten, so sichern sie sich alle eheliche Liebe und Treue hiemit zu ... beyde Brautpersonen Franz Nöbauer und Franziska Stöckler setzen auch vom Tage der priesterlichen Einsegnung an über alles gegenwärtig zusammenbringende und auch künftig erwerbende und ererbende Vermögen eine allgemeine Gütergemeinschaft fest ... |
| 156 | 9. 8. 1839 | Protocoll Thomas Riener und Barbara dessen Ehwirthin, Besitzer des Mosingmaÿr Bäkenhäusels verkaufen und Michael Altwirth , lediger großjährigen Standes, vom Häusl in Haslinger Ruth, Pfarre und Herrschaft Erlakloster gebürtig, seiner Beschäftigung nach ein Körbmacher und seine angehende Ehwirthin Anna Steininger , ledig und großjährig von Oberreinthall, Pfarre Enns gebürtig erkaufen gemeinschäftlich das der Lehensgülte unterthänige Mosingmaÿrhäusl in Ruth Mosing N ^o 16 Pfarre Hadershofen gelegen, wozu an untrennaren Grunde Wiese mit Obst im Flächenmaß 118 □Klafter gehören um die stipulirte Summe zu 400fl. ... |
| 158 | 12. 12. 1839 | Protocoll gemeldte Extabulation von 200fl. C.Mze. von dessen Reale laut anliegender Quittung habe ich den Kaufschillingsrestbetrag zu 200fl. V.Mze. an diue Verkäufer Johann und Theresia Mörtlmaÿr bezahlt, ich bitte sonach um Extabulation dieses Betrages von meinem Mosingmaÿr Inleuthäusel ... |
| 159 | 12. 6. 1841 | Protocoll es erscheint Joseph Flach in Vertretung seines Vaters Johann Flach am Maurerhäusl in Hainbuch, Pfarre Haidershofen unter der löblichen Grundherrschaft Dorf an der Enns und bringt vor ... laut anliegenden Kaufvertrag de dato hodierno habe ich von Johann und Maria Mollner das sogenannte Schüttengruberhäusel zu Mosing um den Kaufschilling von 320fl. C.Mz. erkauft ... ich bitte daher, die löbliche Verwaltung geruhe die Besitzes Abschreibung der Verkäufer und dagegen meine Alleinbesitzesanschreibung hierauf zu bewilligen und aufzutragen ... |
| 160 | 12. 6. 1841 | Kaufvertrag welcher zwischen Johann und Maria Mollner , gemeinschäftliche Besitzer des der fürstlich starhembergischen Lehensverwaltung zu Garsten grundunterthänigen Schüttengruberhäusels in der Ortschaft Mosing N ^o 29, Pfarre Haidershofen als Verkäufer eines Theils und dem Joseph Flach , ledig und minderjährigen Sohn des als gesetzlichen Vertreter mit erschienenen Johann Flach am Maurerhäusl in Hainbuch, Pfarre Haidershofen, Grundherrschaft Dorf an der Enns als Käufer anderen Theils in Beyseyen der mitgefertigten zweÿ Zeugen nachstehend ist abgeschlossen worden ... es folgen sechs Vertragspunkte ... |
| 162 | 22. 4. 1842 | Protocoll es erscheint Joseph Flach , lediger minderjähriger Besitzer des Schüttengruberhäusels zu Mosing in Vertretung seines ehelichen Vaters Johann Flach und bittet unter Production des mit der großjährigen Maria Brunrather heute abgeschloßenen Heurathsvertrages um Mitbesitzanschreibung dieser seiner Braut bey dem Schüttengruberhäusel ... |
| 163 | 22. 4. 1842 | Heurathsvertrag welcher zwischen Joseph Flach , ledigen und laut Taufschein minderjährigen Besitzers des der fürstliche starhembergischen Lehensverwaltung grundunterthänigen Schüttengruberhäusels zu Mosing N ^o 29, Pfarre Haidershofen in Vertretung seines eheliblichen Vaters Johann Flach als Bräutigam eines Theils, dann der Maria Bräurather , ledig und großjährigen Tagelöhnerstochter von Stadtkirchen N ^o 28 als Braut anderen Theils in Beyseyen der gefertigten dreÿ Zeugen nachstehend ist abgeschlossen worden ... es folgen vier Vertragspunkte ... |
| 165 | 22. 8. 1846 | Kaufs Vertrag welcher zwischen Michael Altwirth und Anna dessen Eheweib, gemeinschäftliche Besitzer des Mosingmayerhäusels als Käufer einerseits, dann dem Stephan und Katharina Luegmayer , Inwohner daselbst als Käufer anderen Theils in Beyseyen der gefertigten Zeugen nachstehend ist abgeschlossen worden ... folgen sieben Vertragspunkte ... |

| Folio | Datum | Kurztext |
|---------------------|-------------|---|
| 165 | 31. 8. 1846 | Protokoll mit Stephan Lugmaÿr , Mitbesitzer des Mosingmaÿrhäusels ... dieser erscheint und bringt die Bitte vor, daß der vorliegende von ihm und seinem Weibe Katharina gemeinschaftlich ausgestellte Schuldschein von heutigen dato über über von den löblicher Herrschaft Salaberger Creditskassa entliehenenbaaren 200fl. Conv. Münz auf der besitzenden Realität grundbüchlich intabulirt werden wolle ... |
| 167 | 31. 8. 1846 | Schuldschein in Worten Zweÿhundert Gulden Conventions Münz k.k. Silberzwanziger, dreÿ Stück zu einem Gulden gerechnet, welche wir gefertigte Eheleute Stephan und Katharina Lugmaÿr , gemeinschaftliche Besitzer des Mosingmaÿrhäusels in der Ortschaft Mosing Haus N ^o 16, Pfarre Haidershofen zu teilweisen Berichtigung des Kaufschillings um vorerwähntes Kleinhaus heute aus der Herrschaft Salaberger Kreditskasse baar zu eigenen Händen dargeliehen erhalten haben, mithin unter Solidaridarhaftung des einen für den anderen aufrecht schuldig geworden sind ... |
| 168 | 16. 8. 1847 | Schuldschein in Worten Einhundert Gulden Conventions Münz k.k. Silberzwanziger, dreÿ Stück zu einem Gulden gerechnet, welche wir endes gefertigte Eheleute Stephan und Katharina Lugmaÿr , gemeinschaftliche Besitzer des Mosingmaÿrhäusels in der Ortschaft Mosing Haus N ^o 16, Pfarre Haidershofen zur Bezahlung neu Current Schulden heute aus der Herrschaft Ramingdorfer Waisenkassen und zwar als kapitalisirte intun des Pupillen Ignaz Urler am Kochhubergute zu Wanzenöd, Pfarre Behamberg baar zu eigenen Händen dargelichen erhalten haben, mithin unter Solidaridar Haftung des einen für des anderen aufrecht schuldig geworden sind ... |
| 170 | 25. 5. 1848 | Schuldschein worurch wir endes gefertigte nämlich ich Stephan und Katharina Lugmaÿr , gemeinschaftliche Besitzer des Mosingmaÿr oder Bäckenhäusl in der Ortschaft Mosing Haus N ^o 16, Pfarre Haidershofen hiemit bekennen, dem Ferdinand und der Eva Maria Voglsinger in Behamberg ein Darlehens Kapital von Einhundert Gulden C.M. W.W., drey Stück Silber Zwanziger auf einen Gulden gerechnet schuldig geworden zu seyn ... wir verpflichten uns, dieses Kapital jährlich mit 3% zu verzinsen und nach erfolgter ¼jährigen Aufkündigung in der nämlichen Münze wieder richtig zu bezahlen ... |
| 171 | 1. 10. 1848 | Cession wodurch die gefertigte Credits Cassa Verwaltung jenes Capital zu 200fl. - Zweyhundert Gulden C.M. - welche für sie vermög Schuldscheins der Eheleute Stefan und Katharina Lugmayer vom 3. August 1846 auf dem Mosingmaÿrhäusels N ^o 16 zu Mosing, Pfarre Haidershofen intabulirt ist, samt den von heute weiter laufenden 5% Interessen in das alte unbeschränkte Eigenthum der Herrschaft Ramingdorfer Waisenkassa für die Pupillin Josepha Landsidl abtritt, indem aus dem Erbs Vermögen dieser Pupillin die Ablösungs Summe baar bezahlt bezahlt worden ist, es wird daher auch unter Ausfolgung ... |
| 172 | 8. 3. 1850 | Protocoll der Wittwer Franz Nöbauer bittet vermög der beyliegenden heute hirgerichts über seine verstorbene Ehegattin Franziska Nöbauer gepflogene Verlassenschafts Abhandlung respective Einantwortung seine Alleinbegwähnung auf das Aichergut N ^o 7 in der Mosing, Pfarre Haidershofen im Werthe von 2400fl. C.Mz. zu bewilligen, vorzunehmen und einen Gewährschein auszufertigen ... |
| 173 | 8. 3. 1850 | Einantwortung vom gefertigten Justizamte wird der gesamte in der gerichtlichen Inventur und Schätzung von 7. des Monats verzeichnete Nachlaß der am 19. Jänner des Jahres verstorbenen Franziska Nöbauer , verheiratete Mitbesitzerin am Aichergute N ^o 7 zu Mosing, Pfarre Haidershofen dem überlebenden Ehegatten Franz Nöbauer mit allen Nutzen und Lasten, daher auch mit dem Rechte zur Alleinbegwähnung auf gedachtes Aichergut im Werthe von 2400fl. C.Mz., so wie mit der Pflicht zur Berichtigung der Passiven, Abhandlungsgebühren und Erbtheile, welche letztere nach vorstehenden Übereinkommen gesetzlich sicher zu stellen und zu verzinsen sind, hiemit eigenthümlich eingantwortet ... |
| 174 | 8. 3. 1850 | Hausgewähr Franz Nöbauer , Wittwer empfängt allein Gewähr um das Aichergut zu Mosing N ^o 7, Pfarre Haidershofen samt den dazu gehörigen Hausgründen im Flächenmasse nach dem stabilen Kataster von 278 □Klafter Bau Area, 26 Joch 843 ⁴ / ₁₀ □Klafter Acker, 4 Joch 1477 ³ / ₁₀ □Klafter Wiesen, 568 ⁶ / ₁₀ □Klafter Hutweiden, 12 Joch 149 ⁷ / ₁₀ □Klafter Hochwaldungen, 1 Joch 768 ¹ / ₁₀ □Klafter Wiesen mit Obstbäumen, wie solche dem Grundbuche der fürstlich starhembergischen Lehen Band I folio 3 gehörig ist ... |

| Folio | Datum | Kurztext |
|--|------------------------------|---|
| 175 | 8. 3. 1850 | Protocoll der Wittwer Franz Nöbauer bittet die Intabulation der beyliegenden Schuldscheine de dato heutigen, wornach er jedem der 5 minderjährigen Kinder Maria, Barbara, Leopold, Silvester und Franziska ein mütterliches Erbskapital zu 400fl. C.Mze. zum hiesigen Waisenamte schuldig würde, auf sein Aichergut N ^o 7 zu Mosing, Pfarre Haidershofen zu bewilligen und vorzunehmen ... |
| 176 | 8. 3. 1850 | Schuldschein in Worten Vier Hundert Gulden Conventions Münze in k.k. Silberzwanzigern, drey Stück zu einen Gulden gerechnet, welche ich endes gefertigter Georg Nöbauer , verwittweter Alleinbesitzer des Aichergutes N ^o 7 zu Mosing, Pfarre Haidershofen in Folge der heute über meine verstorbene Ehegattin Franziska Nöbauer gepflogene Verlassenschaft Abhandlung als mütterliches Erbs Kapital für meine 17 Jahre alte Tochter Maria Nöbauer zum Waisenamte der Starhembergischen Lehenverwaltung zu Salaberg aufrecht schuldig geworden bin ... |
| 178 | 8. 3. 1850 | Schuldschein in Worten Vier Hundert Gulden Conventions Münze in k.k. Silberzwanzigern, drey Stück zu einen Gulden gerechnet, welche ich endes gefertigter Georg Nöbauer , verwittweter Alleinbesitzer des Aichergutes N ^o 7 zu Mosing, Pfarre Haidershofen in Folge der heute über meine verstorbene Ehegattin Franziska Nöbauer gepflogene Verlassenschaft Abhandlung als mütterliches Erbs Kapital für meine 16 Jahre alte Tochter Barbara Nöbauer zum Waisenamte der Starhembergischen Lehenverwaltung zu Salaberg aufrecht schuldig geworden bin ... |
| 180 | 8. 3. 1850 | Schuldschein in Worten Vier Hundert Gulden Conventions Münze in k.k. Silberzwanzigern, drey Stück zu einen Gulden gerechnet, welche ich endes gefertigter Georg Nöbauer , verwittweter Alleinbesitzer des Aichergutes N ^o 7 zu Mosing, Pfarre Haidershofen in Folge der heute über meine verstorbene Ehegattin Franziska Nöbauer gepflogene Verlassenschaft Abhandlung als mütterliches Erbs Kapital für meinen 3 Jahre alten Sohn Leopold Nöbauer zum Waisenamte der Starhembergischen Lehenverwaltung zu Salaberg aufrecht schuldig geworden bin ... |
| 182 | 8. 3. 1850 | Schuldschein in Worten Vier Hundert Gulden Conventions Münze in k.k. Silberzwanzigern, drey Stück zu einen Gulden gerechnet, welche ich endes gefertigter Georg Nöbauer , verwittweter Alleinbesitzer des Aichergutes N ^o 7 zu Mosing, Pfarre Haidershofen in Folge der heute über meine verstorbene Ehegattin Franziska Nöbauer gepflogene Verlassenschaft Abhandlung als mütterliches Erbs Kapital für meinen 2 Jahre alten Sohn Silvester Nöbauer zum Waisenamte der Starhembergischen Lehenverwaltung zu Salaberg aufrecht schuldig geworden bin ... |
| 184 | 8. 3. 1850 | Schuldschein in Worten Vier Hundert Gulden Conventions Münze in k.k. Silberzwanzigern, drey Stück zu einen Gulden gerechnet, welche ich endes gefertigter Georg Nöbauer , verwittweter Alleinbesitzer des Aichergutes N ^o 7 zu Mosing, Pfarre Haidershofen in Folge der heute über meine verstorbene Ehegattin Franziska Nöbauer gepflogene Verlassenschaft Abhandlung als mütterliches Erbs Kapital für meine 8 Wochen alte Tochter Franziska Nöbauer zum Waisenamte der Starhembergischen Lehenverwaltung zu Salaberg aufrecht schuldig geworden bin ... |
| Waisenbuch (Keine Seiten -Nummern!) | | |
| | 31. 10. 1807 | Theresia Mörtlmayrische Gerhabschaft vom Mayrgut in der Mosing Gerhaber nebst dem leiblichen Vater Johann Mörtlmayr der mütterliche Großvatter Joseph Riener am Purggrabergut unter der Herrschaft Ramingdorf ... Vermögen laut Abhandlung de dato 13. August 1807 ist diesen Pupillen an mütterlicher Erbschaft angefallen 664fl. 16x 3ß , zusammen aber 2657fl. 7x ... |
| | 8. 11. 1817 | Protocoll die Einantwortung des Pupillar Vermögens des Johann Mörtelmayr , Besitzer des Mayrguts zu Mosing betreffend ... Johann Mörtlmayr, angehender Besitzer des Mayrguts zu Mosing erscheint mit seinem Gerhaber Joseph Riener am Purggrabergut und bittet, zu Protocoll zu nehmen ... laut Übernahms Urkunde vom heutigen dato übernehme er, Johann Mörtlmayr das väterliche Gut auf eigene Gefahr und Berechtigung samt seiner angehenden Ehwirthin Theresia Haberleitnerin ... in Folge dieser Guts Übernahme haben sie, angehende Besitzer auch die bey dem Gute von ihren Vater noch fälligen Erbs- |

| Folio | Datum | Kurztext |
|---------------------|-----------------------------|---|
| | | <p>beträge für die 2 minderjährigen Geschwister Theresia zu 380fl. 17x, für die Rosalia zu 351fl. 59¼x übernommen und dem übergebenden Vater an der Übernahms Summe abgerechnet ... da nun der Johann Mörtlmayr laut Pupillar Rechnung mit letzten Oktober 817 bey hiesiger Pupillar Cassa ein Vermögen zu 409fl 39x 2ß besitzt, so bittet er um Einantwortung dieser Pupillarmitteln, womit er zugleich das schuldige Pupillar Vermögen seiner Schwester Theresia zu 389fl. 17x zur hiesigen Pupillar Cassa erleget ...</p> |
| | 15. 1. 1830 | <p>Protocoll grundbüchliche Superintabulation einer Cession zu 600fl. C.Mz. auf das Mosingmayrgut ... Philipp Thetter am Grubergut in der Mosing bittet um grundbüchliche Superintabulation der vorliegenden Cession, welche die Rosalia Stohmayrin, geborne Mörtlmayr über die laut Schuldschein auf dem Mosingmayrgute zu suchen habente 600fl. V.M. abgetreten und eingewortet hat, nachdem dieses Capital von heute an a 5 perCto Interesse für incessionar in sein Eigenthum übergegangen ... der anwesende Schuldner Johann Mörtlmayr williget in diese Superintabulierung ...</p> |
| 010 | 15. 1. 1830 | <p>Cession kraft welcher ich, Rosalia Mörtlmayr, verehelichte Strohmayrin am Thanholzbergergut diejenigen 600fl. C.M., sage Sechs Hundert Gulden Conv. Münze, welche mir mein Bruder Johann Mörtlmayr, Besitzer des Mayrguts zu Mosing als väterliche Erbsantheile aufrecht schuldig geworden und welcher Betrag laut Verhandlung von 9. Xber 822 und grundbüchliche Vormerkung bereits mit 553fl. 18x C.M. auf dem Mosingmayrgute intabuliret ist, dem Philipp Thetter am Grubergut in der Mosing mit demselben Rechte cedire und abtrette, nachdem ich von ihm, Philipp Thetter diesen Betrag zu 600fl. bey meiner Verehelichung rechtens empfangen habe ... möge sonach der Philipp Thetter mit diesen cedirten Capital als seinem Eigenthum nach eigenen Gutbefinden schalten und walten ...</p> |